**ANLAGE 2**

**WAHLEN FÜR ………………………………………………..[[1]](#footnote-1) VOM ……..[[2]](#footnote-2)**

**GLOBALES ERKLÄRUNGSFORMULAR**

**POLITISCHE PARTEIEN**

 Sie müssen das Erklärungsformular ausgefüllt, datiert und unterzeichnet binnen fünfundvierzig Tagen nach dem Datum der Wahlen beim Vorsitzenden des Hauptwahlvorstandes des Wahlkreises für die Wahl der Abgeordnetenkammer des Bereiches, in dem der Sitz der Partei gelegen ist, einreichen und eine Abschrift dieser Erklärung im Hinblick auf die Ausübung des in Artikel 94*ter* § 2 Absatz 2 des Wahlgesetzbuches erwähnten Rechts auf Einsichtnahme je nach Fall dem Vorsitzenden des deutschsprachigen, französischen beziehungsweise niederländischen Wahlkollegiums übermitteln. Ihnen wird dann eine Empfangsbestätigung ausgehändigt oder zugestellt.

*- Gesetz vom 4. Juli 1989 über die Einschränkung und Kontrolle der Wahlausgaben für die Wahl der Abgeordnetenkammer und über die Finanzierung und die offene Buchführung der politischen Parteien*

*- Gesetz vom 19. Mai 1994 über die Einschränkung und Kontrolle der Wahlausgaben für die Wahl des Europäischen Parlaments*

*- Gesetz vom 19. Mai 1994 zur Regelung der Wahlkampagne, über die Einschränkung und Erklärung der Wahlausgaben für die Wahlen des Wallonischen Parlaments, des Flämischen Parlaments, des Parlaments der Region Brüssel-Hauptstadt und des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft und zur Festlegung der Prüfkriterien für offizielle Mitteilungen der öffentlichen Behörden*

|  |
| --- |
| Name, Listenkürzel und gegebenenfalls gemeinsame laufende Nummer der politischen Partei: Adresse des nationalen Sitzes der politischen Partei:  Anzahl Listen, die unter der gemeinsamen laufenden Nummer und dem geschützten Listenkürzel beziehungsweise vorgeschlagen worden sind:  |

Der (Die) von der vorerwähnten politischen Partei ordnungsgemäß bevollmächtigte(n) Unter­zeichnete(n) gibt (geben) die weiter unten aufgeführten Wahlausgaben an:

**A) WAHLAUSGABEN**

|  |
| --- |
| Für Ihre Partei geltender Höchstbetrag[[3]](#footnote-3) [[4]](#footnote-4) :  |

Füllen Sie bitte die nachstehenden Rubriken aus, auch die unter Buchstabe B) und gegebenenfalls Buchstabe C).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Gemeinsame Kampagne mit Kandidaten - Ausgaben** |
| **Kampagne-Instrument** | Kampagne der politischen Partei - Ausgaben | Gemeinsame Kampagne - Anteil der politischen Partei[[5]](#footnote-5) | Gemeinsame Kampagne - Gesamtkosten |
| 1. **Werbung in den traditionellen Medien**
 |   |   |   |
| 1. **Kosten für die Produktion von audiovisuellem Material**
 |   |   |   |
| 1. **Wahldrucksachen**
 |   |   |   |
| 1. **Versand- und Verteilungs­kosten für Wahlwerbung**
 |   |   |   |
| 1. **Versand per Post**
 |   |   |   |
| 1. **Andere Verteilungsart**
 |   |   |   |
| 1. **Digitale Kampagne**
 |   |   |   |
| 1. **Erstellung eines Portals oder einer Website**
 |   |   |   |
| 1. **Werbung auf Websites Dritter**
 |   |   |   |
| 1. **Werbung in den sozialen Netzwerken (FB, Instagram, TikTok usw.)**

 |   |   |   |
| 1. **Sonstiges (genau anzu­geben[[6]](#footnote-6)), zum Beispiel E-Mail, SMS, WhatsApp, Website-Booster, Analyse-Software usw.**
 |   |   |   |
| 1. **Wahlveranstaltungen**
 |   |   |   |
| 1. **Andere (genau anzugeben[[7]](#footnote-7))**
 |   |   |   |
| **ZWISCHENSUMMEN** |   |   |   |
| **GESAMTBETRAG** |   |   |   |

**B) AUFTEILUNG DER WAHLAUSGABEN JE NACH URSPRUNG DER GELDMITTEL ZUR FINANZIERUNG DER WAHLKAMPAGNEN**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Rubrik** | **URSPRUNG DER GELDMITTEL ZUR FINANZIERUNG DER WAHLKAMPAGNEN** | **BETRÄGE** |
| 1 | Mittel aus dem Vermögen der Partei |  |
| 2 | Geldspenden von natürlichen Personen | a) zu registrierende Spenden von 125 EUR oder mehr pro Spender[[8]](#footnote-8) |  |
|  |  | b) nicht zu registrierende Spenden unter 125 EUR pro Spender |  |
| 3 | Gegenwert von Sachspenden von natürlichen Personen | a) zu registrierender Gegenwert von 125 EUR oder mehr pro Spender[[9]](#footnote-9) |  |
|  |  | b) nicht zu registrierender Gegenwert unter 125 EUR pro Spender |  |
| 4 | Gegenwert von einer Spende gleichgesetzten Leistungen oder Diensten von natürlichen Personen | a) zu registrierender Gegenwert von 125 EUR oder mehr pro Spender[[10]](#footnote-10) |  |
|  |  | b) nicht zu registrierender Gegenwert unter 125 EUR pro Spender |  |
| 5 | Finanzielle Unterstützung der Komponenten der politischen Partei |  |
| 6 | Gegenwert von Sachspenden der Komponenten der politischen Partei |  |
| 7 | Gegenwert von einer Spende gleichgesetzten Leistungen oder Diensten der Komponenten der politischen Partei |  |
| 8 | Geldsponsorings durch Unternehmen, nichtrechtsfähige Vereinigungen und juristische Personen |  |
|  | a) zu registrierende Sponsorings von 125 EUR oder mehr pro Sponsor |  |
|  | b) nicht zu registrierende Sponsorings unter 125 EUR pro Sponsor |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 9 | Gegenwert von Produktsponsorings als Gegenleistung für Werbung durch Unternehmen, nichtrechtsfähige Vereinigungen und juristische Personen |  |
|  | a) zu registrierender Gegenwert von 125 EUR oder mehr pro Sponsor |  |
|  | b) nicht zu registrierender Gegenwert unter 125 EUR pro Sponsor |  |
| 10 | Mittel aus dem persönlichen Vermögen eines Kandidaten, die auf die Quote für die zugelassenen Ausgaben der Partei angerechnet worden sind |  |
| 11 | Andere (genau anzugeben)[[11]](#footnote-11) |  |
|  | **GESAMTBETRAG** |  |

**C) VERSCHIEDENES**

**1. Aushängeschild**

Die Partei hat gemäß Artikel 2 § 1 letzter Absatz der vorerwähnten Gesetze vom 4. Juli 1989 und 19. Mai 1994 folgende Kandidaten als Aushängeschild bestimmt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kandidat (Name und Vornamen)** | **Wahlen** | **Wahlkreis oder Wahlkollegium** | **Betrag** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**2. Unterstützung der individuellen Wahlkampagne durch die Partei (die so genannte 25%‑10%-Regelung)**

Gemäß Artikel 2 § 1 Absatz 3 der vorerwähnten Gesetze vom 4. Juli 1989 und 19. Mai 1994 kann die Partei ihren Kandidaten 25 Prozent des für sie bestimmten Höchstbetrags zuweisen, die sie für Wahlausgaben verwenden darf. Von diesen 25 Prozent kann eine Partei einem Kandidaten höchstens 10 Prozent zuweisen. Letzterer kann diesen Betrag nach eigenem Ermessen für seine individuelle Wahlkampagne verwenden. Der Kandidat muss diesen Betrag nicht in seiner eigenen Erklärung über die Wahlausgaben angeben. Das obliegt der Partei. Dennoch muss der betreffende Kandidat pro memoria die fraglichen Ausgaben in seiner Erklärung vermerken.

Die Partei hat innerhalb der durch Artikel 2 § 1 Absatz 3 der vorerwähnten Gesetze vom 4. Juli 1989 und 19. Mai 1994 festgelegten Einschränkungen folgenden Kandidaten den nachstehend erwähnten Betrag zugewiesen, damit sie ihre Wahlkampagne finanzieren können:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kandidat (Name und Vornamen)** | **Wahlen** | **Wahlkreis oder Wahlkollegium** | **Betrag** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

**3. Zusätzliche Kandidaten, die den Höchstbetrag ausgeben dürfen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlkollegium für die Wahl des** **Europäischen Parlaments** | **Kandidat (Name und Vornamen)** |
| Deutschsprachige Gemeinschaft |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlkreis für die Wahl der** **Abgeordnetenkammer** | **Kandidat (Name und Vornamen)** |
| Lüttich |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlkreis für die Wahl des** **Wallonischen Parlaments** | **Kandidat (Name und Vornamen)** |
| Verviers |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wahlkreis für die Wahl des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft** | **Kandidat (Name und Vornamen)** |
|  |  |

Anzahl Anlagen (jede Anlage muss nummeriert, datiert und paraphiert werden):

 Datum und Unterschrift

1. Betreffendes Parlament angeben. [↑](#footnote-ref-1)
2. Das Wahldatum angeben. [↑](#footnote-ref-2)
3. Sie müssen die Belege in Bezug auf Ihre Wahlausgaben (Rechnungen usw.) und den Ursprung der Geldmittel, die Sie verwendet haben, fünf Jahre ab dem Wahldatum aufbewahren. [↑](#footnote-ref-3)
4. Die Kampagne muss unter Einhaltung des Gesetzes über den Schutz des Privatlebens hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten geführt werden. [↑](#footnote-ref-4)
5. Wenn die Partei mit Kandidaten ihrer Liste gemeinsam eine Wahlkampagne führen will, muss im Voraus und schriftlich festgelegt werden, wie viel jeder der Beteiligten angibt. Der Erklärung wird eine Abschrift dieser Vereinbarung beigefügt. [↑](#footnote-ref-5)
6. Wenn Sie um genaue Angaben gebeten werden, geben Sie diese bitte auf einem beigefügten Blatt an. Jede Anlage muss nummeriert, datiert und unterzeichnet werden. [↑](#footnote-ref-6)
7. Siehe Fußnote Nr. 5. [↑](#footnote-ref-7)
8. **Die Identität des Spenders und die von ihm erhaltene Summe muss von Ihnen registriert werden und innerhalb fünfundvierzig Tagen nach dem Wahldatum anhand des beigefügten Formulars der Föderalen Kommission für die Kontrolle der Wahlausgaben und der Buchführung der politischen Parteien (Abgeordnetenkammer, Sekretariat der Kommission für die Kontrolle der Wahlausgaben, Place de la Nation 2, 1008 Brüssel), was die Wahl des Europäischen Parlaments und der Abgeordnetenkammer betrifft, und dem betreffenden Gemeinschafts- oder Regionalparlament oder dem von ihm bestimmten Organ, was die Wahlen der Gemeinschafts- und Regionalparlamente betrifft, unmittelbar übermittelt werden. Aufgrund der strengen Vertraulichkeit dieser Angaben dürfen sie nicht dem Vorsitzenden des Hauptwahlvorstandes des Wahlkreises oder des Wahlkollegiums übermittelt werden und nicht von den Wählern eingesehen werden.** [↑](#footnote-ref-8)
9. Siehe Fußnote Nr. 12. [↑](#footnote-ref-9)
10. Siehe Fußnote Nr. 12. [↑](#footnote-ref-10)
11. Siehe Fußnote Nr. 6. [↑](#footnote-ref-11)